

Pressemitteilung

Nr. 1/2021 - 05. Januar 2021
Sperrfrist: 09.55 Uhr

Der Arbeitsmarkt im Dezember 2020 **Arbeitslosigkeit zum Jahresende nahezu unverändert - Quote bei 4,3 Prozent**

„Der Winter hat sich bislang von seiner milden Seite gezeigt und beeinflusst die Arbeitslosigkeit kaum. Typisch in dieser Jahreszeit ist, dass es insgesamt verhaltener zugeht. Im abgelaufenen Jahr hat aber die Corona-Pandemie deutliche Spuren auf dem Arbeitsmarkt im Heilbronner Raum hinterlassen und uns vor enorme Herausforderungen gestellt. Gegenüber dem Vorjahr haben wir etwa 30 Prozent mehr Arbeitslose. Mit dem Instrument der Kurzarbeit ist es aber gelungen, massive Auswirkungen für viele Betriebe und ihre Beschäftigten abzufedern. Dennoch stehen unserem Arbeitsmarkt noch schwierige Monate bevor“, sagt Jürgen Czupalla, Leiter der Heilbronner Arbeitsagentur.

Arbeitslosenzahl im Dezember: - 30 auf 11 989

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich: + 2 652

Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat: unverändert bei 4,3 Prozent

Arbeitslosigkeit

Die Arbeitslosigkeit ist zum Ende des Jahres praktisch gleichgeblieben. Im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn sinkt die Zahl der Menschen ohne Job um 30 auf 11 989. Die Arbeitslosenquote bleibt gegenüber dem Vormonat unverändert bei 4,3 Prozent.

In Baden-Württemberg liegt die Quote unverändert bei 4,2 Prozent.



Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung

In der Arbeitslosenversicherung nach dem Sozialgesetzbuch III sind zum Statistiktermin 6 640 Personen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Vormonat sind das 67 Arbeitslose weniger. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies aber einem Anstieg von 1 964 Personen oder 42,0 Prozent.

Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) ist im Vergleich zum November leicht gestiegen. Die Jobcenter für den Stadt- und Landkreis Heilbronn verzeichnen 5 349 Arbeitslose. Das sind 37 mehr als im Vormonat und 688 mehr als noch vor einem Jahr (plus 14,8 Prozent).

Entwicklung nach Personengruppen

Zum Jahresende sind 5 228 Frauen arbeitslos gemeldet, 31 weniger als im November. Bei den Männern ist die Zahl der Arbeitslosen mit 6 761 praktisch gleichgeblieben.

Bei den Jüngeren ist die Arbeitslosigkeit dagegen leicht gesunken.

Die Zahl der Arbeitslosen unter 25 Jahren nimmt gegenüber dem Vormonat um 17 auf 1 058 Personen ab. Die Quote für die Jugendarbeitslosigkeit bleibt bei 3,4 Prozent. Im Vorjahresmonat lag sie noch bei 2,9 Prozent. Damals waren 923 junge Menschen arbeitslos gemeldet.

Bei den Älteren hat sich die Arbeitslosigkeit kaum verändert. 3 993 Frauen und Männer in der Alterskategorie 50 plus sind im Dezember arbeitslos gemeldet, sieben weniger als im Vormonat. Vor Jahresfrist waren 3 168 Ältere von Arbeitslosigkeit betroffen

Kurzarbeit

Seit April sind bei der Agentur für Arbeit Heilbronn 6 103 Anzeigen auf Kurzarbeit mit einer darin genannten Personenzahl von rund 107 000 eingegangen. Zum Vergleich: Im gleichen Zeitraum des Vorjahres waren es 160 Anzeigen für 5 644 Personen.

Im Juni – aktuellere Zahlen liegen noch nicht vor - lag die Kurzarbeiter-Quote im Heilbronner Agenturbezirk bei 16,9 Prozent der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Arbeitskräftenachfrage

465 Arbeitsplätze sind den Vermittlungsfachkräften in den letzten vier Wochen des Jahres 2020 von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet worden. Das sind 111 weniger als im November.

Der Stellenbestand ist gegenüber dem Vormonat auf 2 304 (minus 59) gesunken. Im Vergleich zum Vorjahr sind das 747 oder 24,5 Prozent weniger.

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Heilbronn
Dezember 2020



**Sperrfrist:
05.01.2021, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Heilbronn
Berichtsmonat:	Dezember 2020
Erstellungsdatum:	31.12.2020
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.01.2021
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Dezember 2020.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Auswirkungen der Corona-Krise auf statistische Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

Förderstatistik

Im Rahmen des Sozialdienstleister-Einsatzgesetzes (SodEG) zur Bekämpfung der Coronavirus SARS-CoV-2 Krise wird derzeit in den Agenturen für Arbeit sowie den Jobcentern u.a. geprüft, ob Leistungen und Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik unverändert oder in alternativer Form (z.B. E-Learning, (Video)-Telefonie, virtuelles Klassenzimmer) weiter erbracht werden können. Maßnahmen, die nicht unverändert oder in alternativer Form durchgeführt werden können, sind derzeit unterbrochen, aber nicht abgebrochen. D.h. die Personen bleiben weiterhin Teilnehmende an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme, auch wenn ab April 2020 vorerst keine Leistungen mehr erbracht werden.

Die statistischen Daten enthalten ab Berichtsmonat April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Zudem werden die vorläufigen Ergebnisse nicht mehr hochgerechnet, da die Hochrechnung auf Erfahrungswerten der Vergangenheit basiert und diese nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies muss bei den Vorjahresvergleichen berücksichtigt werden.

Unterbeschäftigungsstatistik

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den oben genannten statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Heilbronn

Dezember 2020

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<u>5</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<u>6</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<u>7</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<u>8</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<u>9</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<u>10</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<u>11</u>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<u>12</u>
Gemeldete Arbeitsstellen	<u>13</u>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<u>14</u>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<u>15</u>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<u>16</u>
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	<u>17</u>
Geschäftsstellenbezirk Heilbronn	<u>18</u>

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Heilbronn
Dezember 2020

Merkmale	Dez 2020	Nov 2020	Okt 2020	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Dez 2019		Nov 2019		Okt 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	21.264	21.098	21.253	166	0,8	2.780	15,0	16,4	19,4	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	11.989	12.019	12.516	-30	-0,2	2.652	28,4	31,1	34,7	
56,4% Männer	6.761	6.760	7.052	1	0,0	1.534	29,3	32,3	38,2	
43,6% Frauen	5.228	5.259	5.464	-31	-0,6	1.118	27,2	29,7	30,5	
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	1.058	1.075	1.179	-17	-1,6	135	14,6	22,2	39,0	
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	157	159	152	-2	-1,3	2	1,3	5,3	14,3	
33,3% 50 Jahre und älter	3.993	4.000	4.096	-7	-0,2	825	26,0	28,7	30,0	
22,4% dar. 55 Jahre und älter	2.684	2.669	2.726	15	0,6	549	25,7	26,1	28,8	
26,5% Langzeitarbeitslose	3.174	3.120	3.099	54	1,7	1.011	46,7	44,3	39,0	
6,9% Schwerbehinderte Menschen	832	804	822	28	3,5	86	11,5	6,9	9,9	
38,6% Ausländer	4.630	4.632	4.890	-2	-0,0	1.068	30,0	31,7	37,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.443	2.582	2.807	-139	-5,4	-390	-13,8	-15,3	-17,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	962	1.002	1.164	-40	-4,0	-102	-9,6	-16,2	-7,5	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	607	669	783	-62	-9,3	-154	-20,2	-15,8	-15,1	
seit Jahresbeginn	33.244	30.801	28.219	x	x	-3.326	-9,1	-8,7	-8,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.468	3.047	3.427	-579	-19,0	-188	-7,1	-4,1	2,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	783	943	1.192	-160	-17,0	177	29,2	17,3	29,1	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	672	935	1.160	-263	-28,1	-79	-10,5	-3,0	5,9	
seit Jahresbeginn	30.512	28.044	24.997	x	x	-5.328	-14,9	-15,5	-16,7	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	4,3	4,5	x	x	x	3,4	3,3	3,4	
dar. Männer	4,5	4,5	4,6	x	x	x	3,5	3,4	3,4	
Frauen	4,2	4,2	4,3	x	x	x	3,3	3,3	3,4	
15 bis unter 25 Jahre	3,4	3,4	3,8	x	x	x	2,9	2,8	2,7	
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,7	1,6	x	x	x	1,7	1,6	1,4	
50 bis unter 65 Jahre	4,3	4,3	4,4	x	x	x	3,5	3,5	3,5	
55 bis unter 65 Jahre	4,7	4,7	4,8	x	x	x	4,0	4,0	3,9	
Ausländer	9,0	9,0	9,5	x	x	x	7,2	7,1	7,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,7	4,8	5,0	x	x	x	3,7	3,7	3,7	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.818	13.835	14.196	-17	-0,1	2.701	24,3	26,3	28,7	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.140	16.112	16.362	28	0,2	2.487	18,2	19,7	22,3	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.201	16.174	16.423	27	0,2	2.483	18,1	19,7	22,2	
Unterbeschäftigungsquote	5,7	5,7	5,8	x	x	x	4,9	4,9	4,8	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	6.008	5.958	6.221	50	0,8	1.830	43,8	49,1	56,8	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.590	13.431	13.462	159	1,2	775	6,0	4,7	4,8	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.516	5.517	5.487	-1	0,0	-19	-0,3	-1,0	-1,3	
Bedarfsgemeinschaften	10.081	10.002	10.018	79	0,8	561	5,9	5,1	5,1	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	465	576	590	-111	-19,3	-160	-25,6	-31,6	-34,2	
Zugang seit Jahresbeginn	6.004	5.539	4.963	x	x	-5.836	-49,3	-50,6	-52,2	
Bestand	2.304	2.363	2.427	-59	-2,5	-747	-24,5	-45,4	-48,7	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige Werte; bei Arbeitslosengeld und SGB II-Daten hochgerechnet für die letzten zwei bzw. drei Monate; Unterbeschäftigung nicht hochgerechnet.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Heilbronn
Dezember 2020

Merkmale	Dez 2020	Nov 2020	Okt 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2019		Nov 2019	Okt 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	10.849	10.694	10.801	155	1,4	2.036	23,1	27,1	33,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.640	6.707	7.010	-67	-1,0	1.964	42,0	50,6	57,3
57,8% Männer	3.836	3.863	4.046	-27	-0,7	1.144	42,5	51,6	62,5
42,2% Frauen	2.804	2.844	2.964	-40	-1,4	820	41,3	49,2	50,7
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	691	712	801	-21	-2,9	128	22,7	34,1	53,2
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	56	62	63	-6	-9,7	-8	-12,5	3,3	23,5
36,9% 50 Jahre und älter	2.450	2.474	2.524	-24	-1,0	613	33,4	37,9	42,0
27,3% dar. 55 Jahre und älter	1.816	1.818	1.836	-2	-0,1	439	31,9	33,0	36,7
11,7% Langzeitarbeitslose	778	777	732	1	0,1	387	99,0	96,2	74,3
7,4% Schwerbehinderte Menschen	490	471	481	19	4,0	92	23,1	17,5	23,0
31,7% Ausländer	2.105	2.106	2.208	-1	-0,0	677	47,4	56,1	68,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.403	1.408	1.734	-5	-0,4	-66	-4,5	-15,6	-4,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	820	832	1.052	-12	-1,4	-78	-8,7	-14,0	0,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	255	251	343	4	1,6	6	2,4	-22,0	-7,8
seit Jahresbeginn	19.621	18.218	16.810	x	x	-66	-0,3	-	1,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.412	1.672	2.041	-260	-15,6	207	17,2	4,1	19,6
dar. in Erwerbstätigkeit	614	760	979	-146	-19,2	175	39,9	26,9	38,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	301	389	569	-88	-22,6	61	25,4	2,1	29,0
seit Jahresbeginn	17.152	15.740	14.068	x	x	-1.184	-6,5	-8,1	-9,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,5	x	x	x	1,7	1,6	1,6
dar. Männer	2,5	2,5	2,7	x	x	x	1,8	1,7	1,7
Frauen	2,2	2,3	2,4	x	x	x	1,6	1,5	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,3	2,6	x	x	x	1,8	1,7	1,7
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,7	0,7	x	x	x	0,7	0,6	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	2,7	x	x	x	2,0	2,0	2,0
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,2	3,2	x	x	x	2,6	2,5	2,5
Ausländer	4,1	4,1	4,3	x	x	x	2,9	2,7	2,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,7	2,8	x	x	x	1,9	1,8	1,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.955	7.002	7.243	-47	-0,7	2.016	40,8	47,9	51,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.985	7.975	8.195	10	0,1	2.087	35,4	40,1	45,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.045	8.034	8.253	11	0,1	2.084	35,0	39,7	45,6
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,9	2,9	x	x	x	2,1	2,1	2,0
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	6.008	5.958	6.221	50	0,8	1.830	43,8	49,1	56,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und nicht hochgerechnete Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Heilbronn
 Dezember 2020

Merkmale	Dez 2020	Nov 2020	Okt 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2019		Nov 2019	Okt 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	10.415	10.404	10.452	11	0,1	744	7,7	7,2	7,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.349	5.312	5.506	37	0,7	688	14,8	12,8	13,9
54,7% Männer	2.925	2.897	3.006	28	1,0	390	15,4	13,0	15,0
45,3% Frauen	2.424	2.415	2.500	9	0,4	298	14,0	12,4	12,6
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	367	363	378	4	1,1	7	1,9	4,0	16,3
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	101	97	89	4	4,1	10	11,0	6,6	8,5
28,8% 50 Jahre und älter	1.543	1.526	1.572	17	1,1	212	15,9	16,1	14,5
16,2% dar. 55 Jahre und älter	868	851	890	17	2,0	110	14,5	13,5	15,1
44,8% Langzeitarbeitslose	2.396	2.343	2.367	53	2,3	624	35,2	32,7	30,8
6,4% Schwerbehinderte Menschen	342	333	341	9	2,7	-6	-1,7	-5,1	-4,5
47,2% Ausländer	2.525	2.526	2.682	-1	-0,0	391	18,3	16,5	18,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.040	1.174	1.073	-134	-11,4	-324	-23,8	-15,1	-31,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	142	170	112	-28	-16,5	-24	-14,5	-25,4	-47,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	352	418	440	-66	-15,8	-160	-31,3	-11,6	-20,0
seit Jahresbeginn	13.623	12.583	11.409	x	x	-3.260	-19,3	-18,9	-19,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.056	1.375	1.386	-319	-23,2	-395	-27,2	-12,5	-16,0
dar. in Erwerbstätigkeit	169	183	213	-14	-7,7	2	1,2	-10,7	-2,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	371	546	591	-175	-32,1	-140	-27,4	-6,3	-9,6
seit Jahresbeginn	13.360	12.304	10.929	x	x	-4.144	-23,7	-23,4	-24,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,7	1,7	1,8
dar. Männer	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Frauen	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,7	1,7	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,0
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,0	1,0	x	x	x	1,0	1,0	0,9
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,5
55 bis unter 65 Jahre	1,6	1,5	1,6	x	x	x	1,4	1,4	1,5
Ausländer	4,9	4,9	5,2	x	x	x	4,3	4,4	4,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,2	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.863	6.833	6.953	30	0,4	685	11,1	9,9	11,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.155	8.137	8.167	18	0,2	400	5,2	4,8	5,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.156	8.140	8.170	16	0,2	399	5,1	4,8	5,2
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,9	2,9	x	x	x	2,8	2,8	2,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.590	13.431	13.462	159	1,2	775	6,0	4,7	4,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.516	5.517	5.487	-1	0,0	-19	-0,3	-1,0	-1,3
Bedarfsgemeinschaften	10.081	10.002	10.018	79	0,8	561	5,9	5,1	5,1

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Von Oktober 2020 bis Dezember 2020 vorläufige Werte für SGB II-Daten hochgerechnet und für Unterbeschäftigungsdaten nicht hochgerechnet.

[zurück zum Inhalt](#)

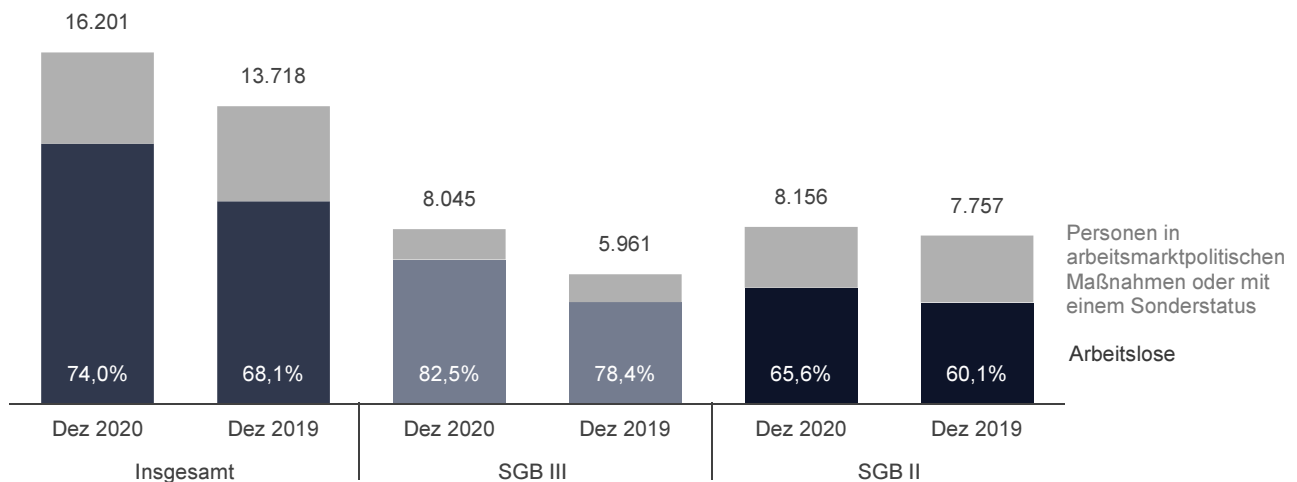
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Heilbronn

Dezember 2020

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2020	Nov 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Dez 2019		Nov 2019	Okt 2019
				absolut	in %	in %	in %	
Arbeitslosigkeit	11.989	12.019	-30	-0,2	2.652	28,4	31,1	34,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.829	1.816	13	0,7	49	2,8	1,6	-3,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	940	936	4	0,4	42	4,7	4,8	-4,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	889	880	9	1,0	7	0,8	-1,7	-2,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.818	13.835	-17	-0,1	2.701	24,3	26,3	28,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.322	2.277	45	2,0	-214	-8,4	-9,1	-7,9
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	956	952	4	0,4	6	0,6	5,4	15,2
Arbeitsgelegenheiten	34	29	5	17,2	-7	-17,1	-27,5	-8,1
Fremdförderung	803	763	40	5,2	-120	-13,0	-14,6	-25,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	*	*	-100,0	-100,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	124	123	1	0,8	8	6,9	11,8	15,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	405	410	-5	-1,2	-100	-19,8	-26,1	-20,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.140	16.112	28	0,2	2.487	18,2	19,7	22,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	61	62	-1	-1,6	-4	-6,2	3,3	10,9
Gründungszuschuss	60	59	1	1,7	-3	-4,8	1,7	7,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	3	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.201	16.174	27	0,2	2.483	18,1	19,7	22,2
Unterbeschäftigungsquote	5,7	5,7	x	x	x	4,9	4,9	4,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,0	74,3	x	x	x	68,1	67,8	69,2

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Heilbronn

Dezember 2020

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2020	Nov 2020	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	6.640	6.707	-67	-1,0	1.964	42,0	50,6	57,3	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	315	295	20	6,8	52	19,8	5,4	-25,1	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	315	295	20	6,8	52	19,8	5,4	-25,1	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.955	7.002	-47	-0,7	2.016	40,8	47,9	51,9	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.030	973	57	5,9	71	7,4	1,6	12,3	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	734	728	6	0,8	16	2,2	6,1	15,1	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	125	113	12	10,6	21	20,2	22,8	25,6	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	171	132	39	29,5	34	24,8	-26,7	-8,7	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.985	7.975	10	0,1	2.087	35,4	40,1	45,9	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	60	59	1	1,7	-3	-4,8	1,7	7,4	
Gründungszuschuss	60	59	1	1,7	-3	-4,8	1,7	7,4	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.045	8.034	11	0,1	2.084	35,0	39,7	45,6	
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,9	x	x	x	2,1	2,1	2,0	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,5	83,5	x	x	x	78,4	77,5	78,6	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	5.349	5.312	37	0,7	688	14,8	12,8	13,9	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.514	1.521	-7	-0,5	-3	-0,2	0,9	1,5	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	625	641	-16	-2,5	-10	-1,6	4,6	7,7	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	889	880	9	1,0	7	0,8	-1,7	-2,1	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.863	6.833	30	0,4	685	11,1	9,9	11,1	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.292	1.304	-12	-0,9	-285	-18,1	-15,7	-19,3	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	222	224	-2	-0,9	-10	-4,3	3,2	15,5	
Arbeitsgelegenheiten	34	29	5	17,2	-7	-17,1	-27,5	-8,1	
Fremdförderung	678	650	28	4,3	-141	-17,2	-18,9	-30,4	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	*	*	-100,0	-100,0	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	124	123	1	0,8	8	6,9	11,8	15,5	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	234	278	-44	-15,8	-134	-36,4	-25,9	-25,7	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.155	8.137	18	0,2	400	5,2	4,8	5,2	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	3	*	*	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	3	*	*	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.156	8.140	16	0,2	399	5,1	4,8	5,2	
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,9	x	x	x	2,8	2,8	2,8	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	65,6	65,3	x	x	x	60,1	60,7	62,3	

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

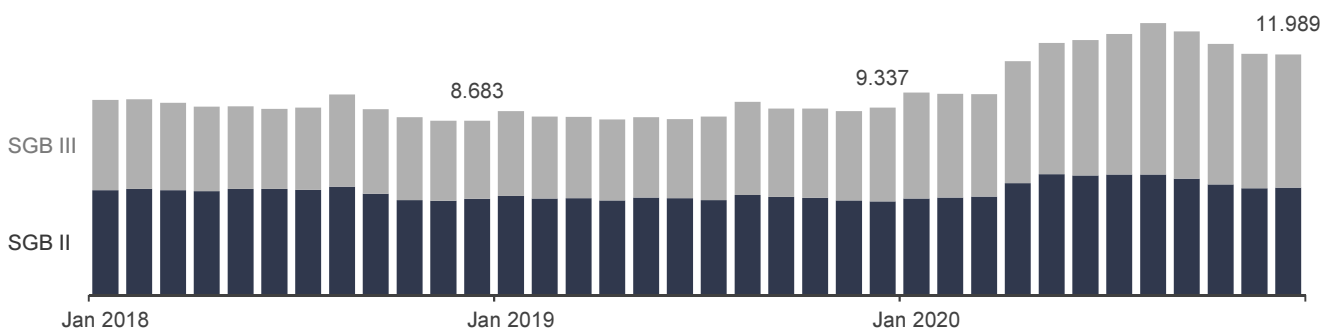
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Heilbronn
Dezember 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Dezember geringfügig verringert, und zwar um 30 auf 11.989. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 2.652 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 4,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,4% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 6.640, das sind 67 weniger als im Vormonat und 1.964 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,4%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.349 Arbeitslose, das ist ein Plus von 37 gegenüber November; im Vergleich zum Dezember 2019 waren es 688 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,9%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Dez 2020	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Dez 2020	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	11.989	-30	-0,2	2.652	28,4	4,3	4,3	3,4
Männer	6.761	1	0,0	1.534	29,3	4,5	4,5	3,5
Frauen	5.228	-31	-0,6	1.118	27,2	4,2	4,2	3,3
15 bis unter 25 Jahre	1.058	-17	-1,6	135	14,6	3,4	3,4	2,9
15 bis unter 20 Jahre	157	-2	-1,3	2	1,3	1,7	1,7	1,7
50 Jahre und älter	3.993	-7	-0,2	825	26,0	4,3	4,3	3,5
55 Jahre und älter	2.684	15	0,6	549	25,7	4,7	4,7	4,0
Deutsche	7.333	-31	-0,4	1.574	27,3	3,2	3,3	2,6
Ausländer	4.630	-2	-0,0	1.068	30,0	9,0	9,0	7,2
Rechtskreis SGB III	6.640	-67	-1,0	1.964	42,0	2,4	2,4	1,7
Männer	3.836	-27	-0,7	1.144	42,5	2,5	2,5	1,8
Frauen	2.804	-40	-1,4	820	41,3	2,2	2,3	1,6
15 bis unter 25 Jahre	691	-21	-2,9	128	22,7	2,2	2,3	1,8
15 bis unter 20 Jahre	56	-6	-9,7	-8	-12,5	0,6	0,7	0,7
50 Jahre und älter	2.450	-24	-1,0	613	33,4	2,6	2,7	2,0
55 Jahre und älter	1.816	-2	-0,1	439	31,9	3,2	3,2	2,6
Deutsche	4.525	-68	-1,5	1.278	39,4	2,0	2,0	1,4
Ausländer	2.105	-1	-0,0	677	47,4	4,1	4,1	2,9
Rechtskreis SGB II	5.349	37	0,7	688	14,8	1,9	1,9	1,7
Männer	2.925	28	1,0	390	15,4	1,9	1,9	1,7
Frauen	2.424	9	0,4	298	14,0	1,9	1,9	1,7
15 bis unter 25 Jahre	367	4	1,1	7	1,9	1,2	1,2	1,1
15 bis unter 20 Jahre	101	4	4,1	10	11,0	1,1	1,0	1,0
50 Jahre und älter	1.543	17	1,1	212	15,9	1,7	1,7	1,5
55 Jahre und älter	868	17	2,0	110	14,5	1,6	1,5	1,4
Deutsche	2.808	37	1,3	296	11,8	1,2	1,2	1,1
Ausländer	2.525	-1	-0,0	391	18,3	4,9	4,9	4,3

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

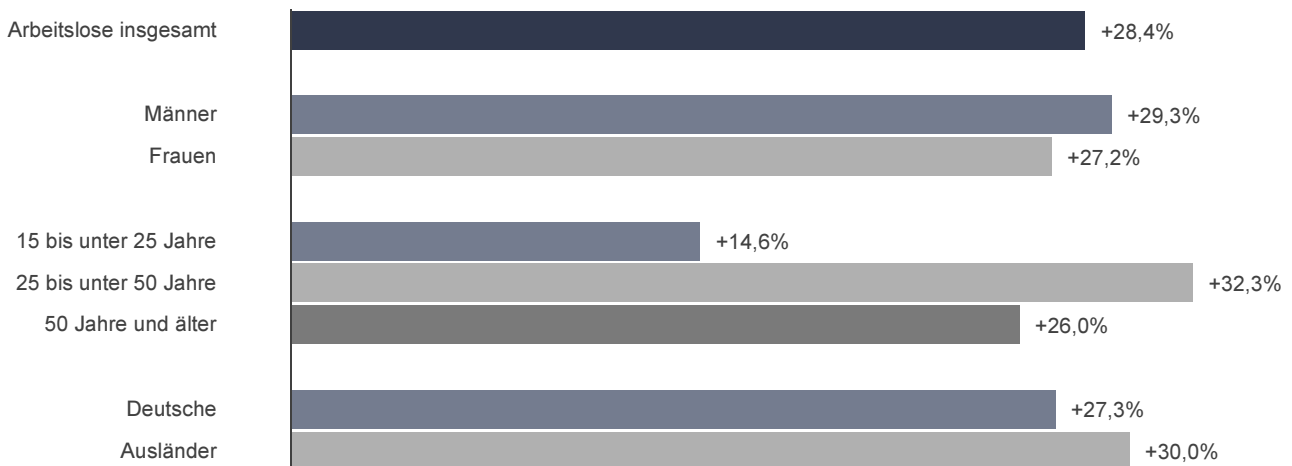
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

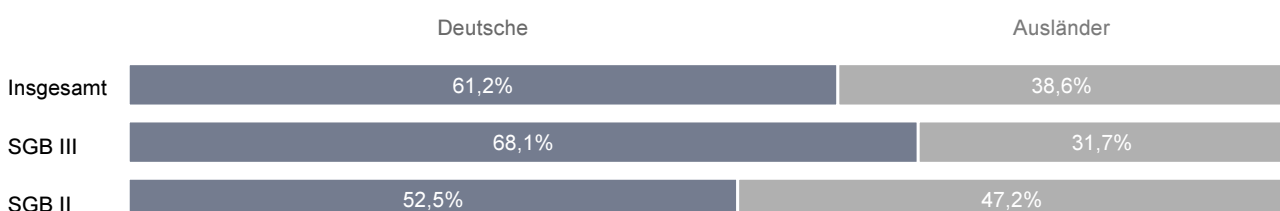
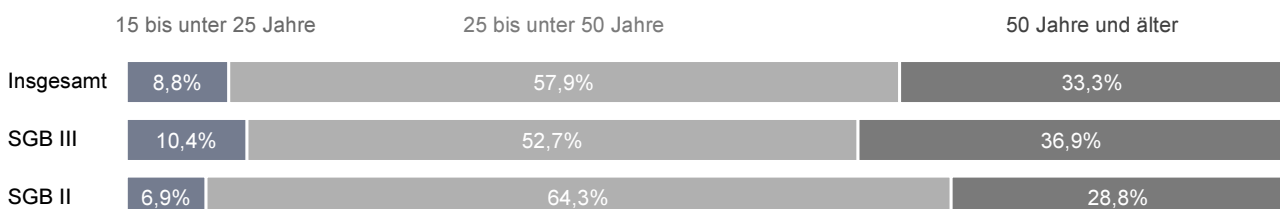
Agentur für Arbeit Heilbronn
Dezember 2020

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Dezember von +15% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +32% bei 25- bis unter 50-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



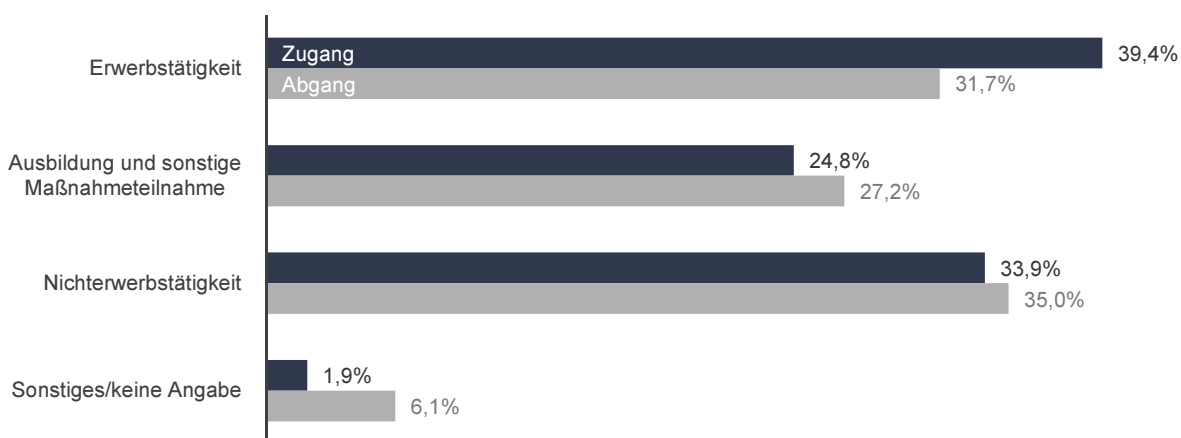
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Heilbronn
Dezember 2020

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Dezember meldeten sich 2.443 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 390 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.468 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 188 weniger als im Dezember 2019. Seit Jahresbeginn gab es 33.244 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 3.326 Meldungen. Dem gegenüber stehen 30.512 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 5.328 Abmeldungen. Im Dezember meldeten sich 962 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 102 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 783 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 177 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Dez 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.443	-139	-5,4	-390	-13,8	33.244	-3.326	-9,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	962	-40	-4,0	-102	-9,6	14.020	682	5,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	933	-36	-3,7	-105	-10,1	13.604	671	5,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	5	-	-	-	-	80	-12	-13,0
Selbständigkeit	19	-	-	2	11,8	225	-12	-5,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	607	-62	-9,3	-154	-20,2	8.662	-2.152	-19,9
Nichterwerbstätigkeit	827	-37	-4,3	-133	-13,9	9.914	-1.896	-16,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	559	-26	-4,4	-139	-19,9	6.665	-1.567	-19,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	257	-6	-2,3	6	2,4	3.091	-310	-9,1
Sonstiges/keine Angabe	47	-	-	-1	-2,1	648	40	6,6
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.468	-579	-19,0	-188	-7,1	30.512	-5.328	-14,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	783	-160	-17,0	177	29,2	9.561	-120	-1,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	751	-162	-17,7	181	31,8	9.107	-78	-0,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	5	*	*	-6	-54,5	86	-51	-37,2
Selbständigkeit	25	-1	-3,8	1	4,2	333	18	5,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	672	-263	-28,1	-79	-10,5	8.404	-1.908	-18,5
Nichterwerbstätigkeit	863	-136	-13,6	-309	-26,4	10.850	-3.453	-24,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	539	-88	-14,0	-234	-30,3	6.881	-2.407	-25,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	258	-46	-15,1	-79	-23,4	3.245	-1.012	-23,8
Sonstiges/keine Angabe	150	-20	-11,8	23	18,1	1.697	153	9,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

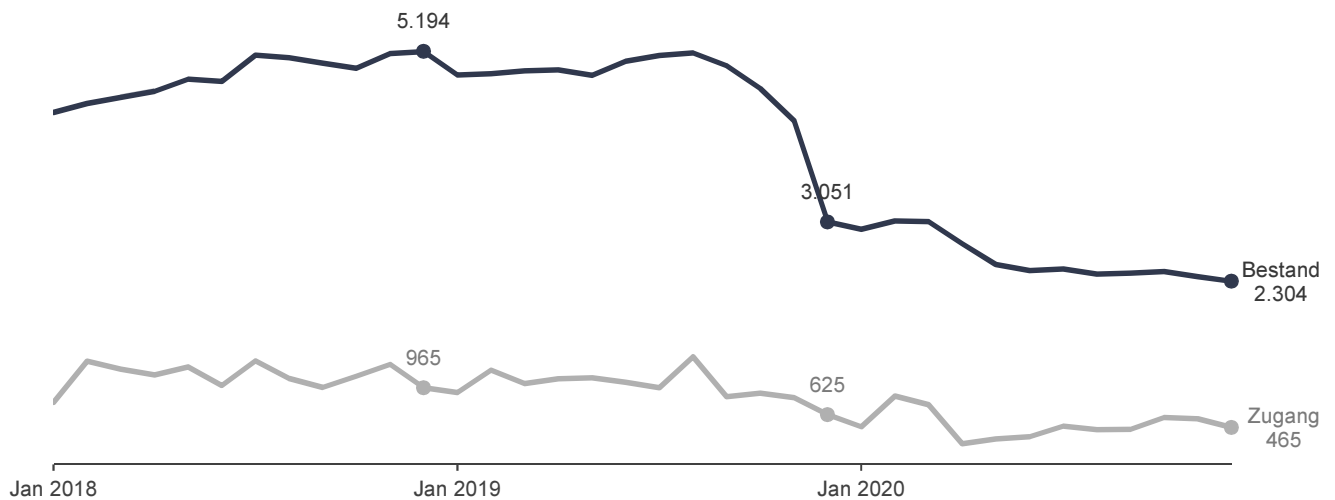
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Heilbronn
Dezember 2020

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn waren im Dezember 2.304 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber November ist das ein Rückgang von 59 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 747 Stellen weniger (-24 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Dezember 465 neue Arbeitsstellen, das waren 160 oder 26 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 6.004 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 5.836 oder 49%. Zudem wurden im Dezember 522 Arbeitsstellen abgemeldet, 1.366 oder 72 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Dezember gab es insgesamt 6.704 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 7.246 oder 52%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Dez 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	465	-111	-19,3	-160	-25,6	6.004	-5.836	-49,3
dar. sofort zu besetzen	382	-138	-26,5	-146	-27,7	5.188	-4.335	-45,5
sozialversicherungspflichtig	458	-116	-20,2	-151	-24,8	5.913	-5.628	-48,8
dar. sofort zu besetzen	375	-145	-27,9	-137	-26,8	5.125	-4.150	-44,7
Bestand	2.304	-59	-2,5	-747	-24,5	2.597	-2.165	-45,5
dar. sofort zu besetzen	2.239	-64	-2,8	-703	-23,9	2.523	-2.108	-45,5
sozialversicherungspflichtig	2.281	-56	-2,4	-679	-22,9	2.546	-2.105	-45,3
dar. sofort zu besetzen	2.218	-62	-2,7	-640	-22,4	2.477	-2.047	-45,2
Abgang	522	-115	-18,1	-1.366	-72,4	6.704	-7.246	-51,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	512	-117	-18,6	-1.268	-71,2	6.552	-7.086	-52,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

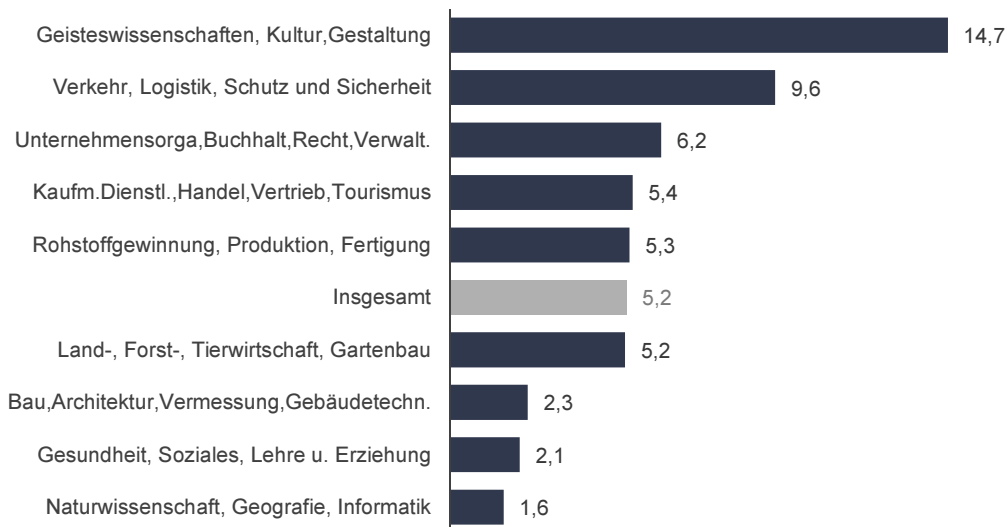
Der Bestand gemeldeter Arbeitsstellen vom April 2020 kann überhöht sein, da infolge der Corona-Krise ab Mitte März 2020 der Beratungsbedarf von Arbeitgebern zum Kurzarbeitergeld stark anstieg. Es ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote dadurch zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Heilbronn
Dezember 2020

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Dezember 2020 stellt sich die Situation im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Dez 2020	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	11.989	100	-30	-0,2	2.652	28,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	191	1,6	14	7,9	33	20,9
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	3.328	27,8	-69	-2,0	636	23,6
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	575	4,8	21	3,8	145	33,7
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	211	1,8	-5	-2,3	95	81,9
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	3.238	27,0	5	0,2	762	30,8
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	1.642	13,7	31	1,9	462	39,2
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	1.195	10,0	-27	-2,2	257	27,4
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	835	7,0	12	1,5	146	21,2
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	220	1,8	-2	-0,9	51	30,2
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	554	4,6	-10	-1,8	66	13,5
Gemeldete Arbeitsstellen	2.304	100	-59	-2,5	-747	-24,5
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	37	1,6	4	12,1	1	2,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	629	27,3	-45	-6,7	-240	-27,6
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	250	10,9	8	3,3	38	17,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	133	5,8	-13	-8,9	-88	-39,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	338	14,7	7	2,1	-136	-28,7
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	305	13,2	5	1,7	-159	-34,3
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	192	8,3	1	0,5	-46	-19,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	405	17,6	-24	-5,6	-98	-19,5
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	15	0,7	-2	-11,8	-19	-55,9
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

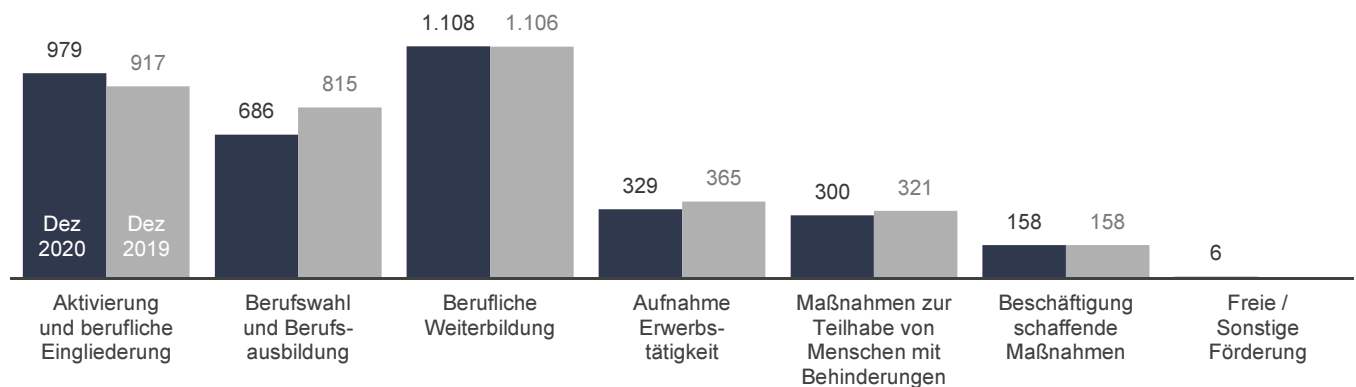
Agentur für Arbeit Heilbronn

Dezember 2020

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und nicht hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Dez 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	664	-92	-12,2	-227	-25,5	7.961	-3.434	-30,1
Berufswahl und Berufsausbildung	78	22	39,3	-12	-13,3	604	-144	-19,3
Berufliche Weiterbildung	124	-40	-24,4	-26	-17,3	1.955	34	1,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	27	-28	-50,9	-34	-55,7	668	-181	-21,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	13	-3	-18,8	-9	-40,9	276	-37	-11,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	7	*	*	-6	-46,2	162	-88	-35,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	29	-66	-69,5
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	979	4	0,4	62	6,8	847	-92	-9,8
Berufswahl und Berufsausbildung	686	49	7,7	-129	-15,8	715	-137	-16,1
Berufliche Weiterbildung	1.108	4	0,4	2	0,2	1.086	55	5,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	329	-20	-5,7	-36	-9,9	341	-12	-3,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	300	-28	-8,5	-21	-6,5	303	-15	-4,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	158	6	3,9	-	-	153	24	18,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	6	-	-	*	*	3	-18	-86,7
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	492	-7	-1,4	-126	-20,4	5.994	-2.580	-30,1
Berufswahl und Berufsausbildung	30	4	15,4	9	42,9	740	-107	-12,6
Berufliche Weiterbildung	114	-87	-43,3	13	12,9	1.952	-36	-1,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	46	-9	-16,4	-7	-13,2	690	-68	-9,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	35	25	250,0	-9	-20,5	238	-20	-7,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	*	*	*	*	*	163	-6	-3,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	24	-181	-88,3

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet. Die Hochrechnung basiert auf Erfahrungswerten, die nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies ist bei Vorjahresvergleichen zu berücksichtigen.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Heilbronn

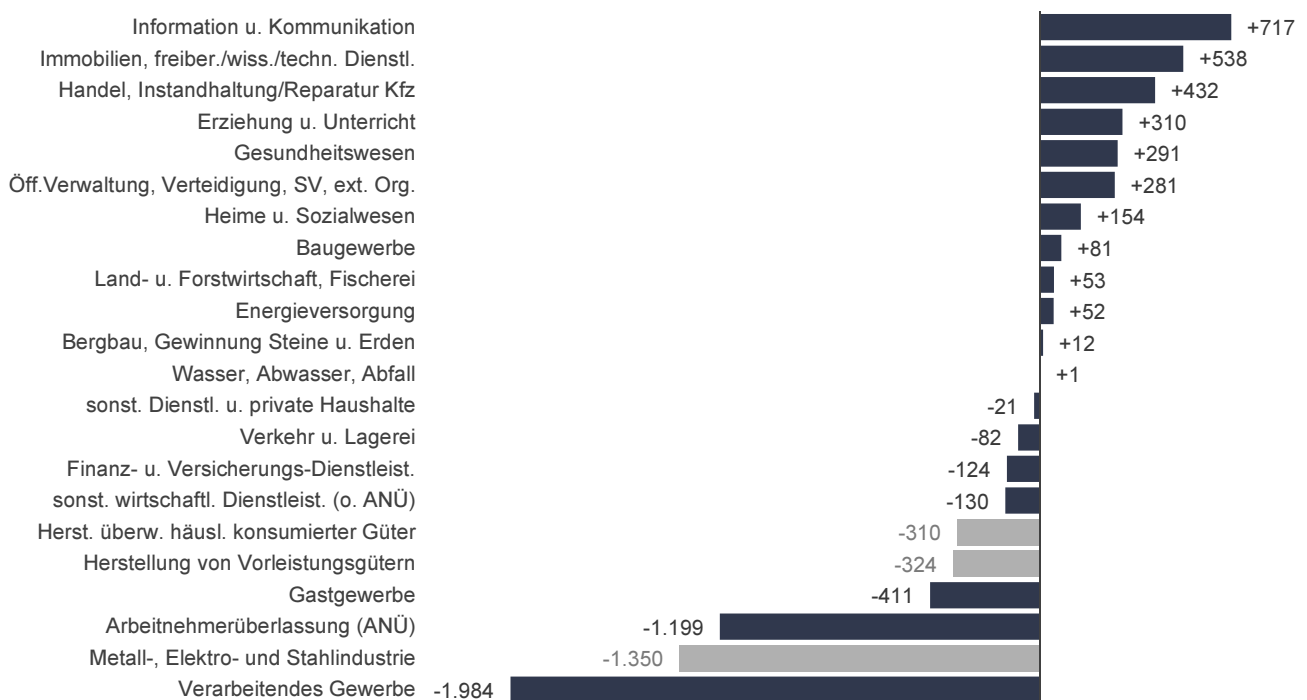
Juni 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2020, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn auf 216.844. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 1.027 oder 0,5%, nach +2.001 oder +0,9% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Information und Kommunikation (+717 oder +10,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-1.984 oder -2,8%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2020



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2020 / Jun 2019	
	Jun 2020	Mrz 2020	Dez 2019	Sep 2019	Jun 2019	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	216.844	218.844	219.430	220.810	217.871	-1.027	-0,5
57,5% Männer	124.702	125.933	126.368	127.583	126.080	-1.378	-1,1
42,5% Frauen	92.142	92.911	93.062	93.227	91.791	351	0,4
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	23.263	24.196	25.158	25.800	24.023	-760	-3,2
69,0% 25 bis unter 55 Jahre	149.615	151.021	151.023	151.976	151.472	-1.857	-1,2
19,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	42.337	41.997	41.591	41.406	40.731	1.606	3,9
77,2% Vollzeit	167.450	169.033	169.786	171.502	169.035	-1.585	-0,9
22,8% Teilzeit	49.394	49.811	49.644	49.308	48.836	558	1,1
81,5% Deutsche	176.749	178.437	179.414	179.964	177.919	-1.170	-0,7
18,4% Ausländer	39.966	40.277	39.892	40.719	39.826	140	0,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Heilbronn
Dezember 2020

Der Bezirk der Agentur für Arbeit umfasst nur einen Geschäftsstellenbezirk; deshalb entfällt die Übersichtsdarstellung aller Geschäftsstellenbezirke.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Heilbronn - Geschäftsstellenbezirk Heilbronn
 Dezember 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich von November auf Dezember geringfügig um 30 auf 11.989 Personen verringert. Das waren 2.652 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 4,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,4%. Dabei meldeten sich 2.443 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 390 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 2.468 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-188). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 33.244 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 3.326 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 30.512 Abmeldungen von Arbeitslosen (-5.328).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Dezember um 59 Stellen auf 2.304 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 747 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Dezember 465 neue Arbeitsstellen, 160 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 6.004 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 5.836.

Merkmale	Dez 2020	Nov 2020	Okt 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2019		Nov 2019	Okt 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	21.264	21.098	21.253	166	0,8	2.780	15,0	16,4	19,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.989	12.019	12.516	-30	-0,2	2.652	28,4	31,1	34,7
56,4% Männer	6.761	6.760	7.052	1	0,0	1.534	29,3	32,3	38,2
43,6% Frauen	5.228	5.259	5.464	-31	-0,6	1.118	27,2	29,7	30,5
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	1.058	1.075	1.179	-17	-1,6	135	14,6	22,2	39,0
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	157	159	152	-2	-1,3	2	1,3	5,3	14,3
33,3% 50 Jahre und älter	3.993	4.000	4.096	-7	-0,2	825	26,0	28,7	30,0
22,4% dar. 55 Jahre und älter	2.684	2.669	2.726	15	0,6	549	25,7	26,1	28,8
26,5% Langzeitarbeitslose	3.174	3.120	3.099	54	1,7	1.011	46,7	44,3	39,0
6,9% Schwerbehinderte Menschen	832	804	822	28	3,5	86	11,5	6,9	9,9
38,6% Ausländer	4.630	4.632	4.890	-2	-0,0	1.068	30,0	31,7	37,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.443	2.582	2.807	-139	-5,4	-390	-13,8	-15,3	-17,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	962	1.002	1.164	-40	-4,0	-102	-9,6	-16,2	-7,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	607	669	783	-62	-9,3	-154	-20,2	-15,8	-15,1
15 bis unter 25 Jahre	341	417	469	-76	-18,2	-95	-21,8	-20,9	-9,1
55 Jahre und älter	378	388	430	-10	-2,6	-12	-3,1	-13,2	-17,1
seit Jahresbeginn	33.244	30.801	28.219	x	x	-3.326	-9,1	-8,7	-8,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.468	3.047	3.427	-579	-19,0	-188	-7,1	-4,1	2,1
dar. in Erwerbstätigkeit	783	943	1.192	-160	-17,0	177	29,2	17,3	29,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	672	935	1.160	-263	-28,1	-79	-10,5	-3,0	5,9
15 bis unter 25 Jahre	325	497	794	-172	-34,6	-69	-17,5	2,1	25,0
55 Jahre und älter	384	455	426	-71	-15,6	5	1,3	-2,4	-9,0
seit Jahresbeginn	30.512	28.044	24.997	x	x	-5.328	-14,9	-15,5	-16,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	4,3	4,5	x	x	x	3,4	3,3	3,4
Männer	4,5	4,5	4,6	x	x	x	3,5	3,4	3,4
Frauen	4,2	4,2	4,3	x	x	x	3,3	3,3	3,4
15 bis unter 25 Jahre	3,4	3,4	3,8	x	x	x	2,9	2,8	2,7
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,7	1,6	x	x	x	1,7	1,6	1,4
50 bis unter 65 Jahre	4,3	4,3	4,4	x	x	x	3,5	3,5	3,5
55 bis unter 65 Jahre	4,7	4,7	4,8	x	x	x	4,0	4,0	3,9
Ausländer	9,0	9,0	9,5	x	x	x	7,2	7,1	7,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,7	4,8	5,0	x	x	x	3,7	3,7	3,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	465	576	590	-111	-19,3	-160	-25,6	-31,6	-34,2
Zugang seit Jahresbeginn	6.004	5.539	4.963	x	x	-5.836	-49,3	-50,6	-52,2
Bestand	2.304	2.363	2.427	-59	-2,5	-747	-24,5	-45,4	-48,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Heilbronn - Geschäftsstellenbezirk Heilbronn
 Dezember 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von November auf Dezember um 67 auf 6.640 Personen verringert. Das waren 1.964 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 2,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%.

Dabei meldeten sich 1.403 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 66 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.412 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+207). Seit Beginn des Jahres gab es 19.621 Arbeitslosmeldungen, die Veränderung zum Vorjahreszeitraum ist nur gering (-66); dem stehen 17.152 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-1.184).

Merkmale	Dez 2020	Nov 2020	Okt 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2019		Nov 2019	Okt 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	10.849	10.694	10.801	155	1,4	2.036	23,1	27,1	33,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.640	6.707	7.010	-67	-1,0	1.964	42,0	50,6	57,3
57,8% Männer	3.836	3.863	4.046	-27	-0,7	1.144	42,5	51,6	62,5
42,2% Frauen	2.804	2.844	2.964	-40	-1,4	820	41,3	49,2	50,7
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	691	712	801	-21	-2,9	128	22,7	34,1	53,2
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	56	62	63	-6	-9,7	-8	-12,5	3,3	23,5
36,9% 50 Jahre und älter	2.450	2.474	2.524	-24	-1,0	613	33,4	37,9	42,0
27,3% dar. 55 Jahre und älter	1.816	1.818	1.836	-2	-0,1	439	31,9	33,0	36,7
11,7% Langzeitarbeitslose	778	777	732	1	0,1	387	99,0	96,2	74,3
7,4% Schwerbehinderte Menschen	490	471	481	19	4,0	92	23,1	17,5	23,0
31,7% Ausländer	2.105	2.106	2.208	-1	-0,0	677	47,4	56,1	68,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.403	1.408	1.734	-5	-0,4	-66	-4,5	-15,6	-4,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	820	832	1.052	-12	-1,4	-78	-8,7	-14,0	0,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	255	251	343	4	1,6	6	2,4	-22,0	-7,8
15 bis unter 25 Jahre	229	263	318	-34	-12,9	-22	-8,8	-19,8	-4,8
55 Jahre und älter	241	236	282	5	2,1	4	1,7	-19,5	-13,5
seit Jahresbeginn	19.621	18.218	16.810	x	x	-66	-0,3	-	1,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.412	1.672	2.041	-260	-15,6	207	17,2	4,1	19,6
dar. in Erwerbstätigkeit	614	760	979	-146	-19,2	175	39,9	26,9	38,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	301	389	569	-88	-22,6	61	25,4	2,1	29,0
15 bis unter 25 Jahre	219	336	572	-117	-34,8	-1	-0,5	9,1	41,9
55 Jahre und älter	242	259	253	-17	-6,6	20	9,0	-4,1	-1,9
seit Jahresbeginn	17.152	15.740	14.068	x	x	-1.184	-6,5	-8,1	-9,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,5	x	x	x	1,7	1,6	1,6
Männer	2,5	2,5	2,7	x	x	x	1,8	1,7	1,7
Frauen	2,2	2,3	2,4	x	x	x	1,6	1,5	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,3	2,6	x	x	x	1,8	1,7	1,7
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,7	0,7	x	x	x	0,7	0,6	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	2,7	x	x	x	2,0	2,0	2,0
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,2	3,2	x	x	x	2,6	2,5	2,5
Ausländer	4,1	4,1	4,3	x	x	x	2,9	2,7	2,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,7	2,8	x	x	x	1,9	1,8	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Heilbronn - Geschäftsstellenbezirk Heilbronn
 Dezember 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von November auf Dezember um 37 auf 5.349 Personen gestiegen. Das waren 688 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%.

Dabei meldeten sich 1.040 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 324 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.056 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 395 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 13.623 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 3.260 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 13.360 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-4.144).

Merkmale	Dez 2020	Nov 2020	Okt 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2019		Nov 2019	Okt 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	10.415	10.404	10.452	11	0,1	744	7,7	7,2	7,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.349	5.312	5.506	37	0,7	688	14,8	12,8	13,9
54,7% Männer	2.925	2.897	3.006	28	1,0	390	15,4	13,0	15,0
45,3% Frauen	2.424	2.415	2.500	9	0,4	298	14,0	12,4	12,6
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	367	363	378	4	1,1	7	1,9	4,0	16,3
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	101	97	89	4	4,1	10	11,0	6,6	8,5
28,8% 50 Jahre und älter	1.543	1.526	1.572	17	1,1	212	15,9	16,1	14,5
16,2% dar. 55 Jahre und älter	868	851	890	17	2,0	110	14,5	13,5	15,1
44,8% Langzeitarbeitslose	2.396	2.343	2.367	53	2,3	624	35,2	32,7	30,8
6,4% Schwerbehinderte Menschen	342	333	341	9	2,7	-6	-1,7	-5,1	-4,5
47,2% Ausländer	2.525	2.526	2.682	-1	-0,0	391	18,3	16,5	18,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.040	1.174	1.073	-134	-11,4	-324	-23,8	-15,1	-31,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	142	170	112	-28	-16,5	-24	-14,5	-25,4	-47,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	352	418	440	-66	-15,8	-160	-31,3	-11,6	-20,0
15 bis unter 25 Jahre	112	154	151	-42	-27,3	-73	-39,5	-22,6	-17,0
55 Jahre und älter	137	152	148	-15	-9,9	-16	-10,5	-1,3	-23,3
seit Jahresbeginn	13.623	12.583	11.409	x	x	-3.260	-19,3	-18,9	-19,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.056	1.375	1.386	-319	-23,2	-395	-27,2	-12,5	-16,0
dar. in Erwerbstätigkeit	169	183	213	-14	-7,7	2	1,2	-10,7	-2,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	371	546	591	-175	-32,1	-140	-27,4	-6,3	-9,6
15 bis unter 25 Jahre	106	161	222	-55	-34,2	-68	-39,1	-10,1	-4,3
55 Jahre und älter	142	196	173	-54	-27,6	-15	-9,6	-	-17,6
seit Jahresbeginn	13.360	12.304	10.929	x	x	-4.144	-23,7	-23,4	-24,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,7	1,7	1,8
Männer	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Frauen	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,7	1,7	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,0
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,0	1,0	x	x	x	1,0	1,0	0,9
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,5
55 bis unter 65 Jahre	1,6	1,5	1,6	x	x	x	1,4	1,4	1,5
Ausländer	4,9	4,9	5,2	x	x	x	4,3	4,4	4,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,2	x	x	x	1,9	1,9	1,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.